LKH-Univ. Klinikum Graz
Kliniksozialarbeit

Patient*innen-Information

Mobile Pflege und Betreuung

Sehr geehrte Patient*innen!
Sehr geehrte Angehörige!

Anbei finden Sie eine Kurzinformation zu Pflege- und Betreuungsangeboten, welche bei Bedarf nach einem Krankenhaus-aufenthalt zur Verfügung stehen.

Hier Patient*innen-Aufkleber anbringen oder händisch ausfüllen

Pat.-Name: _____

_____

Geburtsdatum: _____

Benötigen Sie Mobile Pflege und Betreuung (Hauskrankenpflege)?

Pflegepersonen (zum Beispiel diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistent*innen) und Heimhilfen unterstützen Sie unter anderem:

© Adobe Stock / Khunatorn

- bei der medizinischen Weiterversorgung und der persönlichen Pflege (zum Beispiel Verbandswechsel, Körperpflege, Medikamentengabe, …)
- bei der Organisation eines Notruftelefons (Rufhilfe) und eines Essenszustelldienstes
- bei der Führung des Haushalts und bei Erledigungen wie Einkauf und Apothekengängen

Welche Kosten können Ihnen entstehen?

- Das Erstgespräch ist für Sie kostenfrei (90-minütiges Erstgespräch).
- Die Kosten werden aus dem Netto-Einkommen der Kund*innen berechnet. Die Höhe hängt auch von der Qualifikation der Pflege- oder Betreuungsperson ab. Das Pflegegeld zählt dabei nicht als Einkommen.
- Dafür sind der Einkommensnachweis und der Meldezettel vorzulegen.

Für die Medizinische Hauskrankenpflege (zum Beispiel für einen Verbandswechsel) übernimmt die Krankenkasse pro Hausbesuch einen Kostenanteil. Dafür ist eine ärztliche Anordnung erforderlich. Diese erhalten Sie von Ihrem*Ihrer Hausarzt*Hausärztin.

Vereinbaren Sie einen Termin!

Sie können selbst Ihren zuständigen Pflege- und Betreuungsdienst beziehungsweise die Hauskrankenpflege kontaktieren. Vereinbaren Sie einen Termin für ein Erstgespräch. Die Zuständigkeit der Mobilen Pflege und Betreuung richtet sich nach Ihrem Wohnsitz. Ihr*Ihre Hausarzt*Hausärztin, die Wohnsitzgemeinde oder die Gesundheits- beziehungsweise Pflegedrehscheibe Ihres Bezirkes können Ihnen die konkreten Ansprechpersonen nennen.

Kontaktdetails von Mobiler Pflege und Betreuung sowie Pflegedrehscheiben

Diese finden Sie, je nach Wohnsitz (Bezirk), auch unter www.gesundheit.steiermark.at

Suche unter: Pflege → Pflegesuchende

Folgende Organisationen bieten kostenlose Beratung oder Pflege und Betreuung mit einem Kostenzuschuss des Landes Steiermark an:

Österreichisches Rotes Kreuz - Landesverband Steiermark, Pflege und Betreuung ✆ 050 1445 – 10000 🌐 www.st.roteskreuz.at	**Volkshilfe Steiermark** gemeinnützige Betriebs GmbH - Sozialzentren ✆ (0316) 8960 29000 🌐 www.stmk.volkshilfe.at	**Hilfswerk Steiermark** GmbH ✆ (0316) 813 181 – 4010 🌐 www.hilfswerk-steiermark.at
SMP - Verein Sozialmedizinischer Pflegedienst - Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH ✆ (0316) 817 300 🌐 www.smp-hkp.at	**Gesundheitsdrehscheibe der Stadt Graz** Beratung und Schulung, bei Bedarf mit Dolmetsch (vor Ort, telefonisch oder zu Hause) ✆ (0316) 872 – 3999 🌐 www.graz.at/cms/beitrag/10405004/12638958/	

Platz für Ihre Notizen

Impressum: Medieninhaber: LKH-Univ. Klinikum Graz, 8036 Graz, Auenbruggerplatz 1, Telefon: +43/(0)316/385-0, www.uniklinikumgraz.at, Rückfragen zu Metadaten wie Interessenskonflikten, Autor*innen und weiterführender Literatur unter: patienteninfo@uniklinikum.kages.at; Legende: Organisatorische Information; SAPNr.: W029995